



Fragebogen bei IIEF

(IPSS = engl.: International Index of Erectile Function)

Lieber Patient,

herzlich willkommen in unserer Praxis. Das vertrauensvolle Gespräch mit Herrn Dr. med. Oelze dient dazu, Ihre Krankengeschichte und Ihre aktuellen Beschwerden zu erörtern. Dazu möchten wir Ihnen vorab mit unserem Fragebogen einige Fragen zu Ihrer Erektionsfähigkeit stellen. Diese beziehen sich auf mögliche Erektionsstörungen in den letzten vier Wochen und wurden auf der Basis internationaler Standards erstellt. Kreuzen Sie bitte bei jeder Frage die für Sie zutreffende Antwort an. Natürlich sind die Fragen intim, aber seien Sie entspannt: Sie beantworten diese Fragen ganz in Ruhe. In unserer Praxis ist es ganz natürlich über das Thema zu sprechen. Wir tun es regelmäßig und vor allem wissen wir, welche Behandlungsmaßnahmen abzuleiten sind. **Vielen Dank für Ihre Mithilfe, Ihr Praxisteam**

1. Wie oft waren Sie in der Lage, während sexueller Aktivität⁵ eine Erektion zu bekommen?

Keine sexuelle Aktivität	0	
Fast nie/nie	1	
Einige Male (viel weniger als 50 %)	2	
Manchmal (etwa 50 %)	3	
Meistens (viel mehr als 50 %)	4	
Fast immer/immer	5	

2. Wenn Sie bei sexueller Stimulation⁶ Erektionen hatten, wie oft waren diese hart genug für eine Penetration?

Keine sexuelle Aktivität	0	
Fast nie/nie	1	
Einige Male (viel weniger als 50 %)	2	
Manchmal (etwa 50 %)	3	
Meistens (viel mehr als 50 %)	4	
Fast immer/immer	5	

3. Wenn Sie versuchten, GV⁷ zu haben, wie oft waren Sie in der Lage, in Ihre(n) Partner(in) einzudringen?

Keinen Geschlechtsverkehr versucht	0	
Fast nie/nie	1	
Einige Male (viel weniger als 50 %)	2	
Manchmal (etwa 50 %)	3	
Meistens (viel mehr als 50 %)	4	
Fast immer/immer	5	

4. Wie oft konnten Sie beim GV⁷ Ihre Erektion aufrecht erhalten, nachdem Sie in Ihre(n) Partner(in) eingedrungen waren?

Keinen Geschlechtsverkehr versucht	0	
Fast nie/nie	1	
Einige Male (viel weniger als 50 %)	2	
Manchmal (etwa 50 %)	3	
Meistens (viel mehr als 50 %)	4	
Fast immer/immer	5	

5. Wie schwierig war es beim GV⁷ Ihre Erektion bis zur Vollendung des GV aufrechtzuerhalten?

Keinen Geschlechtsverkehr versucht	0	
Extrem schwierig	1	
Sehr schwierig	2	
Schwierig	3	
Etwas schwierig	4	
Nicht schwierig	5	

6. Wie würden Sie Ihre Zuversicht einschätzen, eine Erektion zu bekommen und zu halten?

Sehr gering	1	
Gering	2	
Mittelmäßig	3	
Hoch	4	
Sehr hoch	5	
Gesamtpunktzahl		

Vielen Dank für Ihre vollständigen und ehrlichen Antworten. Herr Dr. med. Oelze wird das weitere Vorgehen zur Diagnostik gemeinsam mit Ihnen besprechen.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUR EREKTILEN DYSFUNKTION

In Deutschland ist etwa jeder 5. Mann ab dem Alter von 30 Jahren von einer Erektionsstörung betroffen⁸. Eine erektile Dysfunktion (ED) kann die körperliche und psychosoziale Gesundheit beeinflussen und sich negativ auf die Partnerschaft auswirken. Heute stehen zur Behandlung einer ED viele moderne Therapieoptionen zur Verfügung. Zögern Sie also nicht, offen mit Herrn Dr. med. Oelze Ihre Beschwerden zu besprechen. Wichtig ist, dass Sie ihn über mögliche Begleiterkrankungen informieren, z. B. wenn Sie an Bluthochdruck, anderen Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Fettstoffwechselstörungen (Dyslipidämie) leiden. Denn sowohl die Erkrankungen selbst als auch bestimmte Medikamente, die Sie evtl. aufgrund dieser Erkrankungen einnehmen, spielen bei der Ent-

stehung und/oder Behandlung der ED eine Rolle. Ob eine ED behandelt werden sollte und welches Medikament im Einzelfall am besten geeignet ist, entscheidet Herr Dr. med. Oelze im Gespräch mit Ihnen. Sollte eine Erkrankung die Ursache für Ihre Erektionsstörung sein, so steht deren Behandlung zumeist im Vordergrund. So können z. B. zusätzliche körperliche, psychische und sexuelle Beschwerden oder Begleiterkrankungen, wie z. B. Typ-2-Diabetes, auf einen erniedrigten Testosteronspiegel hindeuten, wie es bei bis zu einem Drittel der Männer mit ED der Fall ist. Ob bei Ihnen mögliche Symptome und Anzeichen für einen Testosteronmangel vorliegen, können Sie mit einem einfachen Online-Test ermitteln.

**EINFACH QR-CODES
MIT DER
SMARTPHONE-KAMERA
SCANNEN.**

Mehr Infos über
erektile Dysfunktion:



Testosteronmangel?
Machen Sie den Test.



Dieser Bereich wird von dem Praxisteam ausgefüllt.

ERGEBNIS DER FRAGEN UND GESAMTPUNKTZAHL

	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4	Frage 5	Frage 6	Gesamt
Punkte							

Gesamtpunktzahl	6-10	11-16	17-21	22-25	26-30
Stärke der Erektionsstörung	schwer	mäßig	leicht-mäßig	leicht	keine

WICHTIGER HINWEIS FÜR DAS PRAXISTEAM

Zusätzlich zur errechneten Gesamtpunktzahl beachten Sie bitte die Anzahl der mit „0“ Punkten beantworteten Fragen. Eine mehrfache Nennung von „Keinen Geschlechtsverkehr versucht“ oder „Keine sexuelle Aktivität“ kann die Beurteilung der Erektionsstörung anhand der ermittelten Gesamtpunktzahl beeinflussen oder verfälschen. Gegebenenfalls sollte die Thematik und die zugrunde liegenden Ursachen im anschließenden Arztgespräch erörtert werden. Bei einem Ergebnis von weniger als 26 Punkten liegt wahrscheinlich eine Erektionsstörung vor, wenn die Beschwerden über einen längeren Zeitraum (mindestens 3 Monate) anhalten.

5 Sexuelle Aktivität: Beinhaltet Geschlechtsverkehr, Zärtlichkeiten, Vorspiel und Masturbation (Selbstbefriedigung)

6 Sexuelle Stimulation: Beinhaltet Situationen wie Liebesspiele mit der Partnerin/dem Partner, Betrachten erotischer Bilder usw.

7 Geschlechtsverkehr (GV): Ist definiert als Penetration der Partnerin/des Partners (Eindringen in die Partnerin/den Partner)

8 Braun M et al. Int J Impot Res 2000;12:305–311.